



## Badewannenzähler „ECO“ zur Montage zwischen Armatur und Zulauf

### Kompaktmodell-Armatur und Messkopf inkl. Rosette – für modulare Funk-, M-Bus- und Impulssysteme

- Einfaches nachrüsten des ECO-Zählers vor Ort
- Einsatz verschiedener Funksysteme mit 868 MHz-Technik und Rücklauferkennung
- Wahlweise nachrüstbar mit Funk; M-Bus oder Impulsmodul
- MID zugelassen
- für Kaltwasser bis 50 °C und Warmwasser bis 90 °C





## Technik

Die Durchflussmessung erfolgt mit einem hydraulischen Flügelradgeber. Über eine Magnetkupplung werden die Umdrehungen des Flügelrades auf ein mechanisches Zählwerk übertragen. Die Anzeige erfolgt achtstellig über ein Rollenzählwerk und einem Zeiger (eine Zeigerdrehung entspricht einem Liter). Wenn Wasser durch den Zähler fließt, rotiert der Stern in der Mitte des Zählwerks. Der BWZ-Messkopf ist kompatibel mit weiteren Marktprodukten.

## Anwendung

Zur Erfassung des Wasserverbrauchs in:

- Brauchwasseranlagen von Wohn- und Nichtwohnbauten
- Wasserversorgungsanlagen jeder Art
- Mehrfamilienhäuser, Büro- und Verwaltungsbauten

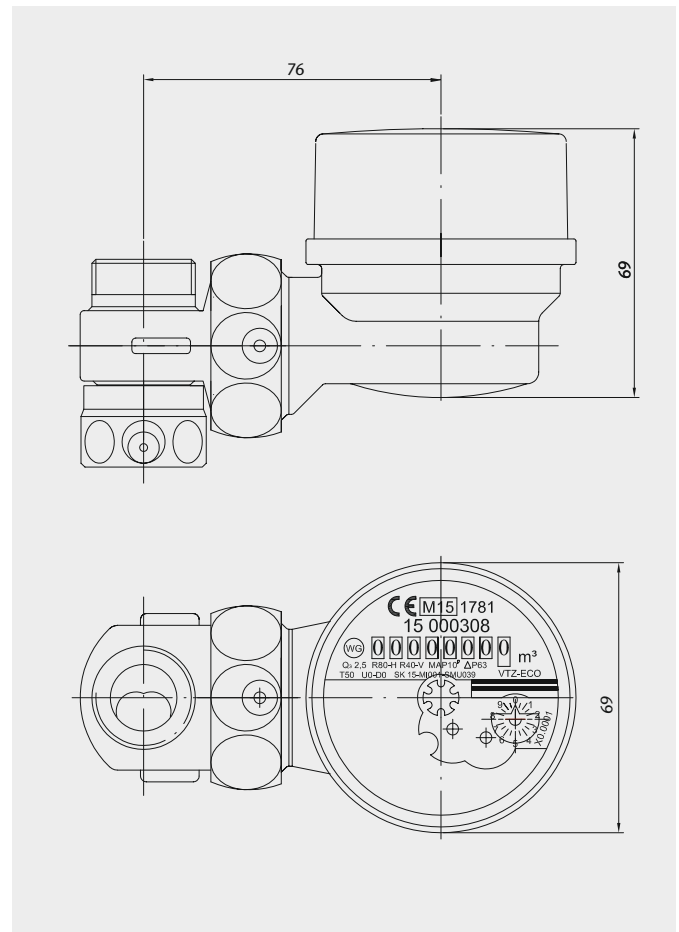
Typische Anwender sind:

- private Gebäudeeigentümer und Wohnbaugenossenschaften
- Gebäudeservicefirmen und Immobilienverwaltungen

## Ausführung

Der Zähler ist als Einstrahl-Flügelradzähler ausgeführt. Er besteht aus einem Flügelradgeber und dem Zählwerk, der als Trockenläufer arbeitet. Mittels passendem Anschlussstück wird der Badewannenzähler in die vorhandene Installation eingebaut. Zählergehäuse und Anschlussstück sind verchromt. Das Zählwerk liegt unter einer durchsichtigen Kunststoffhaube. Die Anzeige umfasst ein achtstelliges Rollenzählwerk und einen Zeiger für den aktuellen Verbrauch. Beide zeigen den Verbrauch mit einer Skalierung von 0,1l an. Ein rotierender Stern dient der Durchflussanzeige. Das Zählwerk kann durch Drehen um seine eigene Achse in eine günstige Ableseposition gebracht werden.

## Badewannenzähler mit Anschlussstück 1/2", 3/4"

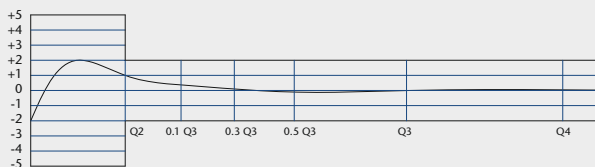




## Technische Daten

| BWZ                            |           |                   |         |
|--------------------------------|-----------|-------------------|---------|
| Temperatur                     | T         |                   | 50, 90  |
| Nennweite                      | DN        | mm                | 15      |
| Gewicht BWZ mit Anschlussstück | kg        |                   | 0,88    |
| Zulässige Druckbeanspruchung   | bar       |                   | 10      |
| Kleinster Durchfluss           | $Q_{1,H}$ | m <sup>3</sup> /h | 0,03125 |
|                                | $Q_{1,V}$ | m <sup>3</sup> /h | 0,0625  |
| Übergangsdurchfluss            | $Q_{2,H}$ | m <sup>3</sup> /h | 0,05    |
|                                | $Q_{2,V}$ | m <sup>3</sup> /h | 0,1     |
| Dauerdurchfluss                | $Q_3$     | m <sup>3</sup> /h | 2,5     |
| Überlastungsdurchfluss         | $Q_4$     | m <sup>3</sup> /h | 3,125   |
| Messgenauigkeitsbereich        | $Q_3/Q_1$ | H                 | 80      |
|                                | $Q_3/Q_1$ | V                 | 40      |
| Ratio                          | $Q_2/Q_1$ |                   | 1,6     |

### Fehlerkurve



### Druckverlustkurve

